

Kiss-Kiss

Von LadyBlack

Kapitel 20:

Kapitel 20

21 Uhr

Die Turmuhr schlug 12 mal. Ein Zeichen dafür das es eine volle Stunde war.

[Ich bin sogar pünktlich]

Ranma ging durchs Gartentor von Noras Garten, sie erwartete ihn schon. Sie saß in ihrem Schaukelstuhl in ihrem wunderschönen kurzen Spagettiträgerkleid. Das dunkelgrüne Kleid stand ihr hervorragend.

Sie lächelte Ranma freundlich entgegen.

Ranma war baff, vor 24 Stunden hatte er eine grauhaarige, alte Frau namens Nora im Gedächtnis und nun stand diese mit ihren kastanienbraunen locken und in seinem Alter vor ihm.

"Können wir gehen??" fragte sie, erhob sich aus ihrem Schaukelstuhl und lief auf Ranma zu.

"Du...."

"Sehe super aus, stimmts??" grinste sie ihm frech entgegen.

Ranma nickte, als wäre er ein willenloser Sklave.

"Danke" sagte Nora und hängte sich bei Ranma ein.

[Boahhhh sie sieht super aus. Kaum zu glauben. Akane würde so ein Kleid bestimmt auch stehen] dachte sich Ranma und lief mit Nora auf die Straße.

Gemeinsam liefen sie zum Mondblütenfest.

"RANMA; WAS TUST DU DA??" fragte eine aufgeregte Stimme hinter ihm.

Ranma drehte sich um und erblickte Ryoga der total fertig aussah.

"Ryoga zieh leine..." sagte Ranma gelangweilt und lief mit Nora weiter.

Ryoga griff Ranma von hinten an, dieser reagierte blitzschnell, stieß Nora leicht zur Seite und fing Ryogas Angriff ab.

"Du lässt Akane wegen ihr sitzen??!!!!" schrie Ryoga während er Ranma attackierte.

Nora blickte den zwei nur zu, wie sie kämpfen.

"Wer hat gesagt das ich Akane sitzen lasse??!!!!!!!" schrie Ranma zurück und konnte gerade noch einen Tritt von Ryoga ausweichen.

"ICH WERDE DIR NIE VERZEIHEN DAS DU AKANE SO WEH TUST!!"

"Misch dich in nichts ein, was dich nicht angeht" sagte Ranma und verpasste Ryoga eins in den Magen.

Ryoga ging zu Boden.

"Das geht nur Akane und mich was an. Merk dir das!!" sagte Ranma sauer, ging zu Nora, reichte ihr seinen Arm, denn sie annahm und lief weiter.

[So ein Idiot, ich habe Akane nichts getan. Sie hat mir eine geknallt.]

Ryoga blickte den zweien hinterher, raffte sich wieder auf und lief in die Richtung wo er Akanes Haus vermutete.

"Ein Freund von dir?" fragte Nora um die stille zu durchbrechen.

"Ja" sagte Ranma nur knapp, er konnte schon die Festmusik hören und auch gebratenes Fleisch nahm seine Nase war.

"Ich habe es geschafft!!!" schrie Ryoga durchs ganze Tendo Haus.

Die Familie kam im Wohnzimmer zusammen um zu sehen wer schrie.

"Ryoga, wo warst du denn?!" fragte Nabiki.

"Akane, gehen wir zusammen aufs Mondblütenfest?" fragte er gerade heraus.

"Mir ist nicht so danach" sagte Akane

"Bitte, es wird bestimmt lustig" versuchte Ryoga es weiter.

"Aber..."

"Los geh schon mit. Wenn du Trübsal bläst nervt das uns alle."

Die Familie nickte.

"Nagut.." sagte sie dann schließlich und ging kurz in ihr Zimmer.

"Hast du dich mit jemanden geprügelt?" fragte Nabiki

"Ja mit Ranma, warum?"

"Du hast Ranma getroffen? War irgendjemand bei ihm?" fragte Nabiki neugierig.

"Ja irgend ein Mädchen....."

"WAS WIRKLICH?? Das hätte ich von ihm nie erwartet"

"Er ist doch so ein netter junge" sagte Kasumi."

"GENMA!! DEIN SOHN BETRÜGT MEINE TOCHTER!!!" schrie Soun und ging seinem Freund an die Gurgel.

22 Uhr

Dieser hatte Mühe nicht zu ersticken.

"Bist du dir sicher??" fragte Nabiki noch mal nach.

Ryoga nickte.

"Wer ist sich was sicher?" kam Akane runter.

"Ach nichts.." sagte Nabiki nur und schob Akane von hinten zu Ryoga.

"Habt einen schönen Abend ihr zwei" sagte sie noch und schubste die zwei raus.

"Meine arme Akane" flennte Soun

"Wenn ich Ranma in die Finger kriege!!!" fluchte er plötzlich vor sich hin und quetschte Genmas Gurgel.

"Ohje ohje" schüttelte Kasumi nur den Kopf und setzte einen Tee auf.

"Da sind wir" sagte Ranma und betrachtet die geschmückten Buden mit Nora.

"Dieses Jahr sind sie besonders hübsch geschmückt" sagte Nora und legte den Kopf auf Ranmas Schulter.

Sie liefen zu allen Buden und als Ranma sich etwas zum Trinken holte, blieb Nora an einer Bude alleine stehen.

"Was kosten diese Freundesketten?" fragte Nora den Verkäufer

"12000 Yen jede"

"Dann nehme ich zwei von ihnen"

Der Verkäufer nickte und packte Nora zwei Ketten in eine kleine Papiertüte.

"Was hast du denn gekauft?" fragte Ranma, und hielt in einer Hand eine Dose Sprite und steckte schnell eine kleine Tüte in seine Hosentasche.

Sie liefen ein paar Schritte.

"Und? Verrätst du es mir nicht?"

"Doch doch, nur nicht so ungeduldig" lächelte Nora ihn an.

Sie nahm das kleine Tütchen her und holte eine Kette mit einem schwarzen Ledernen Bündel und einem silbernen Anhänger mit dem Zeichen für Freunde hervor.

"Die ist für dich" sagte sie und hängte sie Ranma um.

"Danke. Wofür denn?" fragte dieser und hängte Nora die selbe Kette um.

"Wir sind doch Freunde oder?" fragte Nora.

Ranma nickte.

"Ja also" lächelte sie glücklich und lief mit Ranma zum Festplatz auf dem getanzt wurde.

"Ryoga wo willst du denn hin? Zum Fest geht es hier lang" sagte Akane und hängte sich bei Ryoga ein, damit er nicht verloren ging.

"Ups..tut mir leid" sagte dieser verlegen.

[Akane ist mein]

"LOS RANMA, nicht so schüchtern" Nora stürzte sich wild in die tanzende Menge. Ranma gesellte sich nach kurzem Zögern zu ihr und beide hatten sie viel Spass beim tanzen.

"Wie schön die Buden sind" sagte Akane, beim vorbeigehen.

Ryoga nickte.

"Hast du Durst oder Hunger?" fragte Ryoga

Akane schüttelte nur den Kopf.

[Ob Ranma Spass hat?] ging es Akane durch den Kopf.

"Nun liebe Leut, es ist soweit, wir starten unseren ersten Wettbewerb. Das Orangenbalancieren" sagte der Bürgermeister von Nerima von einem Podest.
"Jeder der mitmachen will holt sich hier eine Nr. und eine Orange" fügte er noch heiter hinzu.

"Machen wir mit Ranma?" fragte Nora, mit Chibiaugen
"Von mir aus" lächelte dieser zurück und zusammen gingen sie sich eine Nr. und eine Orange holen.

Alle Teams stellten sich bereit auf und warteten auf den Einsatz der Musik.
"Ihr kennt die Regeln, doch ich sag sie noch mal für unsere Vergesslichen. Orange wird zwischen der Stirn balanciert und darf nicht auf den Boden fallen. Wenn die Orange runter fällt, ist dieses Team draußen. Also nun viel Spass und Glück!"

22:45

Die Musik setzte ein und die Teams balancierten die Orange zwischen ihren Stirnen und tanzten dabei. Es vergingen keine 2 Minuten da fielen schon die ersten Orangen und Teams wurden ausgeschieden.

"So schlecht sind wir ja gar nicht" sagte Ranma
"Was hast du denn erwartet" lächelte Nora zurück.

"Wettbewerb hat schon begonnen" sagte Akane und blickte zu der Menschenmenge.
"Macht doch nichts" sagte Ryoga und wollte einen Arm um Akane legen. Doch diese quetschte sich schon bereits durch die Menge.
"Akane warte auf mich" rief er und quetschte sich ebenfalls durch.

"Oh oh oh nur noch 4 Teams übrig, nr. 2, 9, 13 und 21" sprach der Bürgermeister ins Mikrofon.

"Wir sind ja wirklich gut" sagte Ranma
"Sag nicht, dass hast du nicht erwartet" sagte Nora und gab sich alle Mühe.

"OH wie schade, Nr. 13 und 2 sind ausgeschieden. Wer wird gewinnen, 9 oder 21." Kam das Kommentar vom Bürgermeister.
"Also Endspurt" sagte Ranma.

"Da ist ja Ranma mit jemand" staunte Akane und sie wurde sofort traurig als sie sah, wie die beiden sich gut verstanden.

Ranma stolperte plötzlich und die Orange rutschte den zweien zwischen die Stirn runter. Da beide gegen die Orange drückten, knallten ihre Stirne leicht gegeneinander und auch ihre Lippen.

Ryoga zog die Luft zwischen den Zähnen ein und in Akanes Augen sammelten sich schon Tränen.

"Ihr sollt balancieren und nicht knutschen" lachte der Bürgermeister und die Menschenmenge stimmte mit in sein Lachen ein.

Ranma und Nora sahen sich an, wischten sich gleichzeitig die Lippen ab und sagten: "bahhhhhhhh"

Akane konnte nicht mehr, ihr liefen die Tränen die Wangen runter und sie machte auf dem Absatz kehrt.

"Einen Applaus für unsere Gewinner" rief der Bürgermeister und es wurde für das Team applaudiert.

Akane, die sich schon halb durch die Menge gequetscht hatte, wurde plötzlich von einer unsichtbaren Macht zurück geschleudert.

"RANMA DU VOLLTROTTEL!!" schrie Ryoga und stürzte sich auf den schwarzhaarigen Jungen. Doch Ranma wurde in der Zeit, wie Akane, von einer unsichtbaren Macht nach vorne gezogen.

[Ranma hat blaue Lippen. Das habe ich doch schon mal gesehen] dachte sich Ryoga im Sprung.

Die Menge hörte auf zu klatschen und betrachtete das geschehen. Nora war ebenfalls eine Zuschauerin.

Ranma und Akane, trafen sich in der Mitte des Platzes und küssten sich vor versammelter Mannschaft. Ryoga war so was von verwirrt, dass er nicht achtete wo er hin sprang und auf den Boden knallte. Nora war fasziniert.

Akane hörte nicht auf zu weinen, während des Kusses.

[Dieser dämliche Fluch..] dachte sie sich und konnte kaum erwarten bis es endlich vor bei war.

Nach einer halben Minute wurde sie erlöst. Der Fluch hörte auf zu wirken, ohne Ranma anzuschauen drehte sie sich um und rannte davon.

Ranma wusste nicht was er tun sollte, sollte er Akane nach laufen oder Nora alleine lassen. Er drehte sich zu ihr um und was er sah, erleichterte ihm sein Herz. Sie lächelte ihn an und nickte.

Ohne noch länger zu zögern, sprang er Akane hinter her, die schon eine ganz schöne Strecke zurück gelegt hatte.

Akane rannte blindlings, sie achtete nicht auf ihre Umgebung und gar nichts. Sie rannte, so weit ihre Beine sie tragen konnte.

"Du bist ein Freund von Ranma?" fragte Nora den Jungen.

Dieser nickte leicht belämmert.

"Du bist Ranmas neue Freundin??" sagte er verächtlich und schaute sie schief an.

Nora schüttelte den Kopf.

"Ich bin nicht seine Freundin, ich bin EINE Freundin" sagte sie und fragte Ryoga ob er mit ihr tanzen würde.

"Heißt das, du bist nicht mit Ranma zusammen?" fragte Ryoga noch mal nach.

"Ja genau, wir sind nur Freunde." Bei dieser Antwort zeigte sie auf ihre Halskette.

"Wir haben uns noch gar nicht vorgestellt. Ich bin Nora"

Ryoga kratzte sich verlegen am Hinterkopf.

"Ich bin Ryoga"

"Schön dich kennen zu lernen. Tanzt du mit mir?"

"Aber.."

Sie schüttelte den Kopf.

"Ranma klärt das mit ihr" sagte sie und legte ihre Hände um Ryogas Hals, da etwas langsames gespielt wurde.

23:30

Akanes Augen waren total verheult und rot. Sie stolperte, doch sie fiel nicht.

Als sie ihre Augen öffnete, erblickte sie Ranma der sie vor dem Sturz bewahrt hatte.

"Hast du dir weh getan?" fragte er voller Sorge.

Sie schüttelte stumm den Kopf, wischte sich schnell ihre Augen trocken und wollte weiter laufen. Doch zum weiter laufen kam sie gar nicht, denn Ranma nahm sie auf seine Arme und sprang mit ihr in Noras Garten. Akane zappelte anfangs, doch sie sah schnell ein, dass dies nichts nützte.

In Noras Garten ließ er Akane wieder runter und setzte sich ins weiche Gras.

Akane suchte sofort nach dem Ausgang, doch sie fand nur Pflanzen um sich.

"Wir müssen reden Akane" sagte Ranma und blickte zum Mond, der Voll war und auf sie herunter schien.

"Wüsste nicht über was" sagte sie trotzig und suchte weiter nach dem Ausgang.

"Ich wüsste aber was, wie dein Verhalten, als du mir Noras Schlüssel gabst, die Ohrfeige, deine Tränen von gerade eben."

"Lass mich doch einfach in Ruhe Ranma.." sagte sie halb laut.

"Wenn du nicht reden willst, dann rede ich." sagte Ranma und sein Blick blieb auf dem Mond.

Akanes Füße taten weh und so setzte sich, mit etwas Abstand zu Ranma, ebenfalls hin.

[Wessen Garten ist das. Er ist wunderschön] dachte sich Akane und ließ ihren Blick über die Pflanzen schweifen. Dabei fiel ihr Blick auch auf Ranma, der zum Mond schaute.

[Er trägt eine Kette] dachte sich Akane.

"Das Mädchen von gerade eben war Nora und dies ist ihr Garten"

Als Akane das hörte, wollte sie aufspringen, doch Ranma hielt sie am Armgelenk fest.

"Jetzt warte doch" sagte er ruhig.

"Warum sollte ich? Werde doch glücklich mit ihr, wir sind hiermit nicht mehr Verlobt!!!"

Dieser Satz versetzte Ranma ein stich ins Herz, doch er reiste sich zusammen. Er schluckte.

"Akane...du verstehst gar nichts" sagte er und blickte Akane in ihre braunen Augen.

"Das gerade eben war eindeutig!!" sagte sie und unterbrach den Blickkontakt.

Ranma schüttelte nur den Kopf.

"Nora ist unter normalen Umständen eine 70 jährige Frau..."

"Erzähl das jemand anders" sagte Akane nur kühl.

Ranmas Geduld war nun am Ende, er flippte aus.

Er ergriff Akane bei den Schultern und schaute sie böse an.

"DU VERSTEHST GAR NICHTS. ICH LIEBE DICH UND NIEMAND ANDEREN. NORA UND ICH WIR SIND NUR FREUNDE!!! DER KUSS GERADE WAR EIN VERSEHEN UND ER HAT MIR NICHTS BEDEUTET."

Ranma ließ Akane los und holte tief Luft.

"Wenn dich interessiert wer Nora ist, warum hast du nicht gefragt wer sie ist? Glaubtest du wirklich, das sie meine Freundin ist? Sie ist unter normalen Umständen 70!!!!

Akane schrumpfte bei seinen Worten immer mehr zusammen.

"Sie war im Ausland, hat dort eine Pille geschluckt und ist für 3 Tage wieder jung. Sie hat mich gebeten sie auf das Fest zu begleiten um diese Zeit auszunutzen, deshalb habe ich auch dich nicht gefragt, ob du mit mir zum Fest gehst. Aber nach dem du mir eine geknallt hast, hatte ich gar keinen Bock mehr dir etwas von ihr zu erzählen. ICH LIEBE DICH UND BASTA!!!

Das letzte schrie Ranma und schmiss das kleine Tüten, das er in der Hosentasche hatte, auf den Grasboden. Dann seufzte er laut genervt, wandte sich von Akane und lief zur Rose die nicht blühte.

Akane blickte ihm fassungslos hinterher.

"Er liebt mich" murmelte sie vor sich hin, ihr stiegen die Tränen hoch, sie sackte auf den Boden zusammen und blickte in die Richtung die Ranma ging.

[Ich habe alles kaputt gemacht] ging es ihr durch den Kopf und noch mehr Tränen rollten ihr die Wange hinunter.

[Er spielt nicht]

[Typisch Machoweib!! Macht mir eine Szene um nichts!! Fragen hätte sie mich können, aber nein sie kriegt ihren Mund nicht auf!] dachte sich Ranma, setzte sich auf die Hollywood Schaukel und betrachtete die einzelne blaue Rose die nicht blühte.

24:00

"Tanzen solltest du noch etwas üben" sagte Nora scherzend und lächelte Ryoga freundlich an.

Dieser nickte verlegen und gab sich weiterhin große Mühe.

Akane beruhigte sich langsam, sie nahm sich die kleine Tüte, die Ranma ihr vor die Füße warf. Sie öffnete die Tüte, holte das kleine Etwas heraus und fing erneut an zu heulen. Sie hielt sich die Hand vor dem Mund.

[Es tut mir leid Ranma, bitte verzeih mir. Ich liebe dich doch auch]

"Ich liebe dich.." schluchzte sie leise vor sich her.

Akane rappelte sich auf, rieb sich ihre Augen trocken und ging mit dem Tütchen in die Richtung, in der Ranma verschwand.

Sie erblickte ihn einsam auf der Hollywood Schaukel. Ihre Blicke trafen sich.

"Ich wollte nicht so schreien" sagte Ranma und seufzte leise.

Akane schüttelte nur den Kopf und lief zu Ranma. Sie blieb vor ihm stehen.

"Es....es tut...es tut mir leid Ranma" sagte das blauhaarige Mädchen und sie konnte ihre Tränen nur mit Mühe im Zaun halten.

Ranma stand auf und nahm Akane in die Arme. Sie war so froh, seine starken Arme um sich zu haben. Sie weinte. Doch diesmal vor Freude.

Der schwarzhaarige Junge, strich ihr sanft über den Hinterkopf und sprach zu ihr sanft:

"Ai shiteru Akane"

Akane schaute auf und sagte:

"Ai shiteru mo Ranma"

Ranma kam Akanes Gesicht immer näher. Sie konnte es gar nicht erwarten und zog ihn zu sich runter. Ihre Lippen berührten die seine. Freiwillig.

Im Hintergrund erblühte die blaue Rose.

"Da sind wir ja noch rechtzeitig gekommen" sagte Nora, die sich bei Ryoga eingehackt hatte und ein paar Meter weiter weg von Akane und Ranma standen.

Akane und Ranma ließen sich von den beiden gar nicht stören. Sie vollendeten ihren Kuss ohne Eile. Ryoga wurde bei diesem Anblick rot um die Nase.

Als sie ihren Kuss beendeten waren die beiden glücklicher denn je.

"Für was seid ihr rechtzeitig?" ergriff dann Ranma das Wort und drückte seine Akane ganz eng an sich.

"Ja für das da" sagte Nora und zeigte mit dem Kopf zur blauen Rose.

Akanes, Ranmas und Ryogas Blick, gingen zur Rose.

"Sie blüht ja!!!!" kam es von Ranma

"Bei Nacht?!" sagte Akane.

"Eine blaue Rose?" kommentierte Ryoga.

Nora musste bei diesen Äußerungen lachen.

"Setzt euch, ich erklär's euch"

Alle setzten sich ins Gras und schauten erwartungsvoll zu Nora.

"Schön das ihr zwei, endlich zueinander gefunden habt" fing sie an.

"Diese blaue Rose ist keine gewöhnliche Rose. Ihr zwei wurdet mit einem Fluch auferlegt, dem Kiss-Kiss Fluch wie ihr wisst. Als ihr euch, eure Liebe gestanden habt und euch noch küsstet. War das der Anlass das die Rose blüht.

Das Mondblütenfest, entstand durch sie."

"Wie?" fragte Ranma

"Die Wahrsagerin die ihr getroffen habt, ist eine alte Freundin von mir. Als sie euch mit dem Fluch belegt hatte, gab sie mir den Samen für diese Rose. Sie sagte mir, sie würde blühen, wenn die Hürden, die sie Akane voraussagte, bestanden wären."

"Ich hab der alten Schachtel, von Anfang an nicht getraut" murmelte Ranma.

Nora lächelte sanft.

"Ich muss dann mal wieder los. Man sieht sich Leute" sagte Ryoga und sprang davon.

"Wo will er so plötzlich hin?" fragte Akane

Ranma und Nora zuckten mit den Schultern.

00:30

"Ihr zwei solltet langsam Heim gehen, wir haben halb eins" sagte Nora und stand auf. Sie nickten beide.

"Schlaf gut, altes Weib" sagte Ranma und drückte Nora kurz.

"Ihr zwei auch" sagte sie freundlich.

Ranma und Akane verließen den Garten.

"Komm raus Ryoga" sagte Nora und Ryoga trat hinter einem Baum vor.

"Du wirst auch ein Mädchen finden das deine liebe erwidert" sagte und hängte sich bei Ryoga an.

"Wenn du möchtest kannst du bei mir schlafen" sagte sie weiter.

Ryoga nickte leicht abwesend.

"Da hast du liegen lassen" sagte Akane, als sie mit Ranma heim lief.

"Was denn?"

Akane zückte das kleine Tütchen.

"Von wem hast du die Kette?" fragte Akane

"Von Nora" sagte Ranma und nahm Akane die Tüte aus der Hand.

Er holte ein silbernes Armkettchen heraus mit einem Anhänger auf dem YIN stand.

"Für dich" sagte er und legte es Akane gleich ums Gelenk.

Er zog noch mal so eine Armkette raus, doch für Männer mit dem Anhänger YANG.

Er legte sich selbst um, kassierte einen Kuss von Akane und lief mit ihr Händchen haltend heim.

Am nächsten Morgen wurde Ranma halb erwürgt und ertränkt, während Akane noch in ihrem Bett schlief.

"WAS FÄLLT DIR EINE MEINE TOCHTER ZU BETÜGEN!!" schrie Soun durchs Haus und ging Ranma an die Gurgel. Dieser brach nur ein krächzen heraus. Nach dem sein Gesicht beinahe die Farbe Blau annahm, wurde er von seinem Vater attackiert.

"ICH SUCHE EINE WUNDERSCHÖNE VERLOBTE FÜR DICH AUS UND DU HINTER GEHST SIE. WAS WÜRDDE DEINE MUTTER SAGEN??!!!!" Mit diesen Worten wurde Ranma in den Teich geschleudert und Genma setzte sich als Panda auf Ranma-chan.

Man sah nur Luftblasen hoch steigen.

"Ihr bringt ihn ja noch um!!" sagte Kasumi und eilte mit einer Kanne voll heißes Wasser her.

Der Panda grummelte und ging von Ranma-chan runter, als diese hoch kam, ähnelte ihr Gesicht der Farbe Lilablassblau. Sie streckte sich auf dem Gras aus und keuchte.

"Er hat es nicht anders verdient, wenn er meine Schwester betrügt" sagte Nabiki, die dem ganzen zugeschaut hatte.

Ranma-chan atmete wie ein Elch. Kasumi überschüttete ihn mit heißem Wasser, so das er wenigstens wieder ein Junge war.

2 Minuten später, hatte Ranma seine normale Gesichtsfarbe wieder und hatte wieder Luft in den Lungen. Er kam gar nicht zum Reden. Als er wieder in Ordnung war, schleppte ihn der Panda an den Tisch und setzte ihn auf die eine Seite. Soun, Panda Genma und Nabiki setzten sich auf die andere. Kasumi blieb zwischen den Beiden sitzen.

Gerade als Soun anfangen wollte über Ranma herzuziehen, kam Akane, noch im Pyjama, herunter.

"Guten Morgen" murmelte sie, setzte sich neben Ranma und gab ihm einen Kuss.

Nabiki, Panda Genma und Soun klappten die Kinnladen runter.

Kasumi kicherte.

"Mund zu es zieht" sagte Ranma nur und schaute die drei böse an.

"Was ist denn los?" fragte Akane und schmiegte sich an Ranma.

--Das wüsstet wir auch gerne-schrieb der Panda auf sein Schild.

Ranma erklärte ihnen das sie zusammen wären und das aber eine Hochzeit noch zu früh wäre.

"Ich wusste das dein Sohn, meine Tochter nicht betrügt" sagte Soun scheinheilig zu Panda Genma.

--Ranma wollte dich nicht ertränken.-schrieb Panda Genma und drehte sein Schild um:

--Tut mir leid, wenn es so den Anschein hatte-

Ranma verpasste beiden eine Kopfnuss.

"Was tragt ihr beiden denn da?" fragte Kasumi die zwei.

Sie zeigten ihre Armbketten her.

"Wie schön und von wem hast du die Halskette Ranma?"

"Von Nora" antwortete dieser,

"Etwa die Nora, die den schönen Garten besitzt?" fragte Kasumi nach.

Ranma nickte.

"Wie nett von ihr."

"Kennst du sie etwa?" fragte Akane

"Ja. Ich hole immer unsere Blumen von ihr. Sie ist so nett und schneidet mir immer ein Paar" sagte sie lächelnd.

Nach dem die Familie Tendo und Saotome gefrühstückt hatte, ging jeder seiner Alltagsbeschäftigung nach. Genma, Soun und Nabiki planten noch Einzelheiten für die morgige Hochzeit. Kasumi überlegte sich ein Menü und das Pärchen verzog sich in Akanes Zimmer, wo sie allein und ungestört waren...

ENDE

Na wie findet ihr das ende? bidde ehrlich sein. hoffe die länge spricht euch zu. *g